

Ausschreibung „Schwäbischer Literaturpreis 2018“

Die Förderung der Literatur nimmt seit Beginn der Kulturarbeit des Bezirks Schwaben einen besonderen Stellenwert ein. In diesem Rahmen verleiht der Bezirk Schwaben seit dem Jahr 2005 den Schwäbischen Literaturpreis.

Für das Jahr 2018 wird der Schwäbische Literaturpreis für einen unveröffentlichten Prosatext zum Thema

Schönheit

ausgeschrieben. Schönheit scheint ein menschliches Grundbedürfnis zu sein. Wir suchen sie in der Natur, in den Gegenständen, in der Kunst und entdecken sie an vielen Orten und in anderen Menschen.

Teilnahmeberechtigt sind Autoren, die im schwäbisch-alemannischen Kulturraum leben bzw. in diesem ihre biographischen Wurzeln haben.

Textumfang bei Einsendung per E-Mail: Wir bitten, Manuskripte in 12-Punkte-Schrift, Times New Roman Schrifttyp, mit Seitenzahlen versehen, maximal 80.000 Zeichen einschließlich Leerstellen, Zeilenabstand 1 ½-zeilig, ohne Abbildungen und ohne Autorennamen einzusenden.

Textumfang bei Einsendung per Post: 12-Punkte-Schrift, Zeilenabstand 1 ½-zeilig, Times New Roman Schrifttyp, mit Seitenzahlen; Einstellung der Seitenränder: Oben und Unten je 2,5 cm, links und rechts je 3 cm. Es dürfen maximal 25 Seiten eingereicht werden, ohne Abbildungen und ohne Autorennamen.

Die Anschrift des Autors mit der Angabe des Geburtsdatums, der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse bitten wir in einer extra Datei mit dem Manuskript einzureichen. Sollten Sie außerhalb des schwäbisch-alemannischen Kulturraums leben, erläutern Sie bitte Ihre biographischen Wurzeln zu diesem Kulturraum. Diese Erläuterung fügen Sie der extra Datei bei. Bei Einreichung per Post reichen Sie die Angaben statt in einer extra Datei in einem extra Briefumschlag mit ein.

Einreichungen per E-Mail bitte ausschließlich unter Literaturpreis@Bezirk-Schwaben.de

Einsendeschluss: 29. Juni 2018; es gilt das Datum des Poststempels bzw. Sendungsanzeige der E-Mail.

Jury: Oswald Burger (Literarisches Forum Oberschwaben), Dr. Peter Fassl (Bezirksheimatpfleger), Dr. Michael Friedrichs (Wißner-Verlag, Augsburg), Dr. Friedmann Harzer (Universität Augsburg), Dr. Berndt Herrmann (Redaktionsleiter, Aichach), Dr. Ulrike Längle (Franz-Michael-Felder-Archiv, Bregenz) und Dr. Sebastian Seidel (Senssemble Theater, Augsburg).

Das **Preisgeld** beträgt für den ersten Preis 2.000 Euro, für den zweiten Preis 1.500 Euro, für den dritten Preis 1.000 Euro. Ein **Sonderpreis für einen jungen Autor oder eine junge Autorin** (bis 25 Jahre) wird in Form einer Einladung zur Meisterklasse Literatur bei der Sommerakademie der Schönen Künste 2019 in der Schwabenakademie Irsee (Landkreis Ostallgäu) vergeben.

Wir beabsichtigen eine Anthologie mit Texten aus dem Wettbewerb zu veröffentlichen. Mit der Preisverleihung sind die Abdruckrechte in der Anthologie abgegolten. Auch werden weitere von der Jury empfohlene Texte veröffentlicht. Hierfür erbitten wir gegen ein Honorar von 100 Euro die Abdruckrechte.

Informationen: Bezirk Schwaben – Heimatpflege, Prinzregentenstraße 8, 86150 Augsburg, Telefon 0821/3101-309, E-Mail: Heimatpflege@Bezirk-Schwaben.de;

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im November 2018 statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert
Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassl